

Kufsteiner Brentenjoch-Runde

Alpine Einblicke in den Wilden Kaiser

Innerhalb einer Stunde von Kufstein im Inntal aus mitten ins alpine Kaisergebirge. Auf steile Felsgipfel, Grate, Kanten und Wände fällt der Blick vom Weinberger Haus, welches das Ziel dieser Mountainbike-Tour ist.

Toureninfo

Region:	Kaisergebirge
Erreichte Gipfel:	Brentenjoch 1273 m
Dauer:	Auffahrt zum Aschenbrenner eine gute Stunde, zum Brentenjoch ca. 15 Minuten Abfahrt ca. 25 - 35 Minuten
Beste Jahreszeit:	Mai bis November
Wegzustand:	Leicht - durchgehend gut befahrbare Forststraßen
Höhenunterschied:	Kufstein ca. 490 m, Aschenbrenner 1128 m, Brentenjoch 1273 m insgesamt (mit Zwischenanstiegen) knapp ca. 980 m
Steigung:	Im ersten Bereich bis zum Aschenbrennerhaus durchgehend leichte Steigungen, unterbrochen von zwei bis drei Stellen, die ein wenig steiler sind. Bis zum Weinbergerhaus flach und sogar etwas abfallend mit wenig Steigung, nur die letzten fünf Minuten vor diesem anstrengender.
Streckenlänge:	Insgesamt ca. 16 km
Schwierigkeit:	leicht (Steilstück vor dem Weinberger Haus). Insgesamt eine Tour, die bei etwas Kondition auch von Anfängern gut gemeistert werden kann.

Start

Kufstein - Talstation ehemaliger Aschenbrenner-Lift , 508m

GPS-Wegpunkt:

N47 34.785 E12 10.679 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn bis nach Kufstein fahren. Dann zu Fuß in nordöstlicher Richtung (30 Minuten vom Bahnhof) oder mit dem Postbus. Der Parkplatz ist beim Parkplatz am Ende der Pienzenauer Straße. An dieser Stelle war früher die Talstation des Sesselliftes, der zum Aschenbrenner Berghaus hinaufführte.

Mit dem Pkw:

Der Weg durch Kufstein: Inntalautobahn Autobahn Ausfahrt Kufstein-Nord, danach Richtung Zentrum rechts abbiegen. Ungefähr in Höhe der Burg links in die Josef-Egger-Straße. Ab hier immer geradeaus bis die Straße beim Parkplatz des ehemaligen Sesselliftes (zum Aschenbrenner) endet, der nicht mehr in Betrieb ist. Nicht zum Kaisertal-Lift fahren!

- Ab Rosenheim: 40 km / 0:35 Std
- Ab München: 90 km / 1:00 Std
- Ab Bad Tölz: 75 km / 1:00 Std
- Ab Salzburg: 110 km / 0:55 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Kufstein - Talstation ehemaliger Aschenbrenner-Lift

Auffahrt zum Aschenbrenner:

Ab dem Parkplatz beim Kneippbecken auf den Spazierweg fahren und zwei Minuten südwärts, bis links die breite Forststraße zum Aschenbrenner abzweigt. Hier hinauf und immer den Wegweisern zum Aschenbrenner folgen, aber auf der Forststraße bleiben. An der Kapelle und am Krampusfels vorbei. Nach diesem bei der Abzweigung nicht links abbiegen, sondern geradeaus weiter fahren. Die Straße verläuft recht gleichmäßig, mal weniger mal mehr steil bis man nach ca. einer Stunde das Aschenbrennerhaus vor sich sieht.

Zum Weinberger-Haus

Zur Einkehr entweder zum Aschenbrennerhaus hinauf fahren, oder falls man weiter zum Weinbergerhaus will, noch vor dem Haus rechts abbiegen. Kurz danach wird der Weg eben. Man kommt an einer schönen Aussichtsstelle ins Inntal vorbei (siehe Foto oben). Anschließend erreicht man die Kreuzung, wo von links der Schneerosenweg einmündet. Hier geradeaus bleiben. Später steigt der Weg wieder an. Kurz vor dem Brentenjoch trifft man auf eine weitere Straße. Hier links steil hinauf. Nach fünf Minuten steiler Auffahrt ist das Ziel des Tages, das Weinberger Haus erreicht. Von hier aus übrigens ein schöner Blick auf Scheffauer, Zettenkaiser, Hackenköpfe und das "Sunneck".

Abfahrt

Wieder hinunter zu der Stelle, wo man kurz vor dem Weinberger Haus steil nach links oben abgebogen ist. Hier nun aber nicht in den ursprünglichen Auffahrtsweg rechts hineinfahren, sondern geradeaus und bei der übernächsten Abzweigung (gut beschildert) links in Richtung Hinterdux (geradeaus weiter käme man zur Kaindlhütte). Man fährt unter dem Sessellift hindurch und an der ehemaligen Skiabfahrt vorbei (die jetzt wieder verstärkt von Tourengern benutzt wird). Kurz nach der Mittelstation des Sesselliftes zweigt nach rechts ein Fahrweg vorbei, der sogar als Mountainbike - Schiebestrecke gekennzeichnet ist. Nicht einbiegen - geradeaus weiter fahren! Kurz nach einer kleinen Steigung erreicht man bei einer Kreuzung den ursprünglichen Auffahrtsweg zum Aschenbrenner. Rechts einbiegen und den bekannten Weg hinunter, an Krampusfels und Kapelle vorbei zurück zum Parkplatz.

Flora und Fauna

Wenn man das Glück hat, diese Tour im Frühjahr kurz nach der Schneeschmelze unternemen zu können, dann findet man im oberen Bereich zwischen Aschenbrenner- und Weinbergerhaus Hunderte von Schneerosen an.

Literatur

Führer

Wo unsere Berge am schönsten sind
von *Horner, Richard*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=45>

Karte

Mayr Wanderkarte Nr. 60 (Kaiserwinkl - Kössen,
Walchsee, Schwendt)

Mountainbike-Führer

<https://www.roberge.de/buch.php?id=114>

Mountainbiken in den Rosenheimer Hausbergen
von *Weindl, Georg*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=18>

Sagen, Mythen und Wahrheiten

Das Weinbergerhaus (oder Brentenjochhütte) wurde erbaut von Franz Weinberger, der in den Dreißiger- und Vierziger Jahren zu den berühmtesten Bergsteigern der Ostalpen zählte. Zu seinen bekanntesten Touren zählt die Fiechtl-/Weinberger-Route am Predigtstuhl hier im Wilden Kaiser."

(Aus einer Inschrift im Weinbergerhaus)